

**Wir entscheiden
selber!**

JA

**Stopp
Impf-Pflicht**

Initiative «Für Freiheit und körperliche
Unversehrtheit (STOPP Impf-Pflicht)»
Abstimmung vom 9. Juni 2024

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

Ja zu Freiheit und Selbstbestimmung!

Ja zur Initiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit (STOPP Impf-Pflicht)»

DIE INITIATIVE IM WORTLAUT

Art. 10 Abs. 2^{bis}

^{2bis} Eingriffe in die körperliche oder geistige Unversehrtheit einer Person bedürfen deren Zustimmung. Die betroffene Person darf aufgrund der Verweigerung der Zustimmung weder bestraft werden noch dürfen ihr soziale oder berufliche Nachteile erwachsen.

Selbstbestimmungsrecht stärken

Der medizin-ethische Grundsatz, wonach vor jeder medizinischen Handlung (z.B. Operation, Blutentnahme oder Impfung) eine ausdrückliche Zustimmung des Patienten eingeholt wird, hat sich bewährt. Die Selbstbestimmung über den eigenen Körper ist ein hohes Gut, das wir stärken wollen.

Staatlichen Impfwang verhindern

Die Initiative verhindert, dass der Staat (wie zur Corona-Zeit von einigen gefordert) einen Impfwang verordnen kann. Das ist in einem freien Land sehr wichtig. Denn zur Selbstbestimmung gehört das Entscheidungsrecht jedes Bürgers oder jeder Bürgerin, ob man sich impfen lassen will oder nicht. Niemand darf wirtschaftliche oder soziale Ausgrenzung durch den Staat erfahren, wenn man sich nicht impfen lassen will.

Wir empfehlen Ihnen

Stimmen Sie am 9. Juni 2024 JA zur Initiative «Stopp Impf-Pflicht».

Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) Schweiz
Postfach, 3602 Thun
edu-schweiz.ch | info@edu-schweiz.ch

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union